



LICHTENSTEIG
MINI.STADT IM TOGGENBURG

Umfrage Innenentwicklung

Resultate

23. Mai 2016

Pilotprojekt Innenentwicklung

Teilnehmer:

193

Zeitraum Umfrage:

2. Mai 2016 bis 20. Mai 2016

Umfrage-Tool:

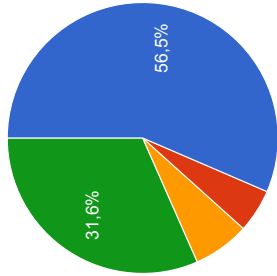
findmind.ch

Strittmatter Partner AG



1. Wie wohnen Sie?

1. Wie wohnen Sie?

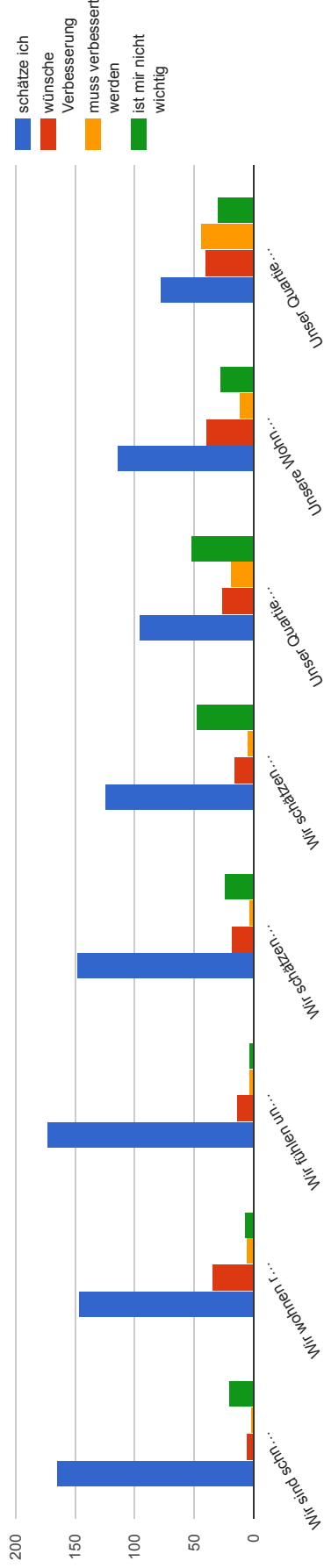


- Wir wohnen im eigenen Haus.
- Wir bewohnen ein gemietetes Haus.
- Wir wohnen in unsere eigenen Wohnung.
- Wir bewohnen eine Mietwohnung.

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Wir wohnen im eigenen Haus.				56.5%	109
Wir bewohnen ein gemietetes Haus.				5.2%	10
Wir wohnen in unsere eigenen Wohnung.				6.7%	13
Wir bewohnen eine Mietwohnung.				31.6%	61
193 Teilnehmer				100%	

2. Was schätzen und vermissen Sie in Ihrem Quartier?

2. Was schätzen und vermissen Sie in Ihrem Quartier?



Antwort	schätze ich	wünsche Verbesserung	muss verbessert werden	ist mir nicht wichtig	Wert
Wir sind schnell im Zentrum.	165 85.5%	6 3.1%	2 1%	20 10.4%	1.4 / 4
Wir wohnen ruhig.	146 75.6%	34 17.6%	6 3.1%	7 3.6%	1.3 / 4
Wir fühlen uns sicher.	173 89.6%	14 7.3%	3 1.6%	3 1.6%	1.2 / 4
Wir schätzen eine hohe Privatheit.	148 76.7%	18 9.3%	3 1.6%	24 12.4%	1.5 / 4
Wir schätzen den regen Kontakt zur Nachbarschaft.	124 64.2%	16 8.3%	5 2.6%	48 24.9%	1.9 / 4
Unser Quartier verfügt über einen einzigartigen Charakter auf den wir gerne hinweisen.	96 49.7%	26 13.5%	19 9.8%	52 26.9%	2.1 / 4
Unsere Wohnung verfügt über eine attraktive Umgebung mit Spiel- und Begegnungsflächen oder viel Grün.	114 59.1%	40 20.7%	11 5.7%	28 14.5%	1.8 / 4
Unser Quartier verfügt über genügend Parkplätze.	78 40.4%	41 21.2%	44 22.8%	30 15.5%	2.1 / 4
193 Teilnehmer / 1544 Antworten	1044	195	93	212	

Kommentare

Teilnehmer (ID) Kommentar

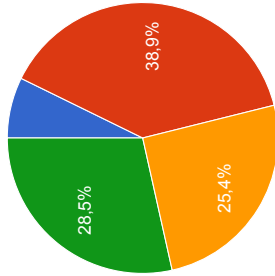
1937555 Gerne würde ich darauf hinweisen, dass Ihre Aktivitäten in der Kaiberhalle (Disco, Guggläfesch usw.) sehr zur Lärmmmission im Städtli führt und daher an solchen Abenden und Nächten in der Hauptgasse und Hintergasse nicht an Schlaf zu denken ist. Für arbeitende Leute am Wochenende ein Desaster und trägt nicht zur optimalen Wohnqualität bei.

1938732 Goldener Boden

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1940151	Das Zentrum muss in seiner Lebendigkeit gestärkt werden und darf auf keinen Fall zu einer reinen Wohnzone werden. Leben und Lärm gehen einher und es braucht die attraktive Abwechslung um das Städtli populär zu machen.
1951065	Nr. 7 -->Im Sommer viel Verkehr durch die Besucher der Äulischlucht (Manchmal auch Raser). Spielplatz fehlt im Quartier.
1951066	Verkehrssituation bei der Aaulischlucht bei schönwetter problematisch. Spielplatz für Quartierkinder fehlt.
1951386	ca. 15min. ins Zentrum. kann nicht verbessert werden. würde aber etwas näher schätzen Hauptstrasse (Burg) muss beruhigt werden. Da ich das als nicht realistisch einschätze, bleibt es beim Wunsch der Charakter ist nicht einzigartig, da gar kein Quartier (Burg). kann ich daher weder schätzen noch verbessern etc. -"trifft nicht zu". Habe da kreuz zufällig gesetzt da eines obligatorisch Die umgebung ist zwar grün. aber nicht ökologisch, da intensiv Landwirtschaftlich genutzt. würde mir eine verbesserung wünschen (Artenreiche Hecke, extensive Flächen, Obstbäume)
1957286	Wir sind an einer Durchfahrtsstrasse mit viel Verkehr. Es wird leicht viel mehr als 50 Km/h gefahren. Man sollte mehr Bussen geben oder Hindernisse einbauen.
1957389	Nur ein Haus im Quartier hat Probleme, weil ihr eigener Platz mit einem Trampolin verstellt ist. Bald gibt es hoffentlich daneben ein neues Haus, damit ist mindestens für alle anderen das Problem gelöst! Wendeplatz = Parkplatz
1958769	Arealentwicklung - Umzonung von Industrie in Wohnzone , idealerweise Generationenmix, Genossenschaftssiedlung
1958889	Keine Spiel- und Begegnungsplätze Viele Parkieren auf der Strasse obwohl Hofplätze vorhanden sind
1958917	Parkplätze Parkhaus verbessern, Garagen für Autos benützen
1958985	Wunderbar am Waldegweg zu wohnen
1959031	Wir dürfen an schönster Lage von Lichtensteig wohnen
1959065	30 Km/h würde meiner Meinung nach reichen im Städtchen!!! zu viele Raser
1959096	Nachdem das Planungsbüro Strittmatter schon früher im Einsatz war , werden auch diese Umfragen nichts bringen, will man was am oder im Haus verändern, kommt der Heimatschutz und verbietet alles. Wir wohnen direkt an der Durchgangsstrasse, also sehr lärmig. Die Nachbarschaft kennt man auch nicht mehr, weil es so viele Wechsel gibt.
1959147	Parkplätze fehlen; Badezeit. Vereine für Turnen + Schulkinder Abholdienst
1959152	Parkplätze fehlen zum Kinder von der Schule abzuholen
1959158	Grundsätzlich ruhig. Die ewigen Baustellen "versauen" mir aber jeden Sommer. Eisenbahnbrücke, Wasserkraftwerk + Brücke, Steigstrasse, Weinberg. Die Wiese an der Thur. Ruhephasen wären wünschenswert
1959169	Jedes Haus hat eigene Parkplätze
1959178	Jedes Haus hat eigene Parkplätze
1959205	wohnen zwischen 2 Quartieren
1959251	Ich würde gerne andere Antworten geben
1959489	Schwierig im Alter ohne Auto
1959499	Man sollt auch mit ja oder nein antworten können
1959507	wenn Grill und Badesaison an der Thur ist, ist unser Quartier von Autos, Mofas belagert. Leider wird auch zu schnell gefahren
1959597	wohnen nicht im Quartier sondern ausserhalb
1959852	Privat-Strasse
1959862	Finde es schade, dass vorhandene Grünflächen verbaut werden
1960011	leider kriegen Gäste von mir immer wieder Parkbussen. Bei meinem Haus kann ich nicht parkieren. Das ist sehr frustrierend.
1962246	Parkplatzproblem an der Unterplattenstrasse während der Badesaison.

3. In welcher Lebensphase befinden Sie sich derzeit?

3. In welcher Lebensphase befinden Sie sich derzeit?



- Ich wohne noch bei den Eltern oder noch nicht sehr lange in einer eigenen Wohnung. Ich befinde mich in Ausbildung oder etabliere mich im Beruf.
- Ich lebe schon länger in den eigenen vier Wänden als Single oder in einer Partnerschaft. Wir haben Kinder die bei uns wohnen oder planen allenfalls die Gründung einer Familie. Beruflich stehen wir fest im Leben.
- Ich bin schon etwas älter und beruflich etabliert. Die Kinder sind bereits ausgezogen oder verlassen das Elternhaus in nächster Zeit.
- Ich bin pensioniert und habe nun wieder mehr Zeit für meine Hobbys, Reisen oder die Enkel.

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ich wohne noch bei den Eltern oder noch nicht sehr lange in einer eigenen Wohnung. Ich befinde mich in Ausbildung oder etabliere mich im Beruf.				7.3%	14
Ich lebe schon länger in den eigenen vier Wänden als Single oder in einer Partnerschaft. Wir haben Kinder die bei uns wohnen oder planen allenfalls die Gründung einer Familie. Beruflich stehen wir fest im Leben.				38.9%	75
Ich bin schon etwas älter und beruflich etabliert. Die Kinder sind bereits ausgezogen oder verlassen das Elternhaus in nächster Zeit.				25.4%	49
Ich bin pensioniert und habe nun wieder mehr Zeit für meine Hobbys, Reisen oder die Enkel.				28.5%	55
193 Teilnehmer				100%	

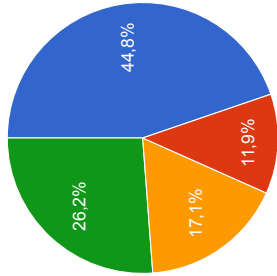
Kommentare:

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1938254	Es trifft keine der vier angebotenen Möglichkeiten auf mich zu. Mein Profil: Ich bin 41 Jahre alt, befinde mich derzeit wegen Berufswechsels in einer Ausbildung und wohne schon seit bald 20 Jahren als Single in einer eigenen Mietwohnung, wovon erst knapp mehr als 1 Jahr in Lichtensteig.
1940151	Hier fehlt eine Auswahlmöglichkeit. Wir sind beruflich etabliert, haben aber keine Kinder und planen auch keine Familie.
1957324	Die Enkel sind auch schon gross Wohnen im Grünen und nicht an einer Autostrasse, Tankstelle
1957769	Bin Jahrgang 1926
1958917	Wohnen und Arbeiten seit Jahrzehnten am gleichen Ort
1959065	Mieten sind extrem gestiegen in Lichtensteig
1959083	Ich engagiere mich ehrenamtlich in mehreren Institutionen
1959560	Ich kaufe in Wattwil ein! In Lichtensteig zu umständlich und zu wenig Möglichkeit
1959858	Ich schätze es, dass unsere Kinder in dieser Umgebung aufwachsen können

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1962273	keine Kinder

4. Wenn Sie die Wahl hätten: Welche Wohnform würden Sie für sich künftig als ideal beurteilen?

4. Wenn Sie die Wahl hätten: Welche Wohnform würden Sie für sich künftig als ideal beurteilen?

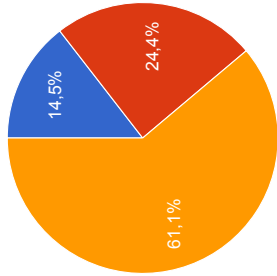


- Wohnen in einem Einfamilienhaus
- Wohnen in einer Mietwohnung
- Wohnen in einer Eigentumswohnung
- Alternative Wohnformen wie: Wohngemeinschaften (mehrere Personen teilen sich eine grosse Wohnung) | Clusterwohnen (mehrere Kleinwohnungen teilen sich gemeinschaftliche Bereiche) | Wohnen mit Service (Wohnen mit der Möglichkeit, Leistungen nach Bedarf zu beziehen) | Betreutes Wohnen | etc.

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Wohnen in einem Einfamilienhaus				44.8%	94
Wohnen in einer Mietwohnung				11.9%	25
Wohnen in einer Eigentumswohnung				17.1%	36
Alternative Wohnformen wie: Wohngemeinschaften (mehrere Personen teilen sich eine grosse Wohnung) Clusterwohnen (mehrere Kleinwohnungen teilen sich gemeinschaftliche Bereiche) Wohnen mit Service (Wohnen mit der Möglichkeit, Leistungen nach Bedarf zu beziehen) Betreutes Wohnen etc.				26.2%	55
183 Teilnehmer				100%	

5. Können Sie sich vorstellen, in den nächsten Jahren eine neue Wohnung zu beziehen?

5. Können Sie sich vorstellen, in den nächsten Jahren eine neue Wohnung zu beziehen?



- Ja, aber nur wenn ich in Lichtensteig etwas Passendes finde.
- Ja, wenn es etwas Passendes gibt auch ausserhalb von Lichtensteig.
- Nein, das steht derzeit nicht zur Diskussion.

Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Ja, aber nur wenn ich in Lichtensteig etwas Passendes finde.				14.5%	28
Ja, wenn es etwas Passendes gibt auch ausserhalb von Lichtensteig.				24.4%	47
Nein, das steht derzeit nicht zur Diskussion.				61.1%	118

193 Teilnehmer

Kommentare:

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1942745	Nur kauf altbau ...nicht unbedingt lichtensteig.
1954983	Wir geniessen unser Haus und unsern Garten - aber wir wissen, dass wir im "höhern Alter" gerne in eine kleinere Wohnung ziehen möchten, wenn möglich mit gemeinsamem Aussenbereich (Clusterwohnen genannt in Ihrer Umfrage)
1957324	zu sehr gesundheitlich angeschlagen, beide Ehepartner
1957453	Bleiben so lange wie möglich im eigenen Haus
1957751	Mir käme voraussichtlich nur Altersheim in Frage
1957775	Etwas abseits von der Hauptstr. -> Mehr Natur, Wanderwege, Ausichten, etc.
1958659	Aber, sobald Thurotex Wiese verbaut wird. Verkäufe ich mein Haus und ziehe weg von Lichtensteig
1958762	Mehr Industrie ansiedeln
1958769	Wohnungslage wichtig , ÖV, Einkaufsmöglichkeiten, Kulturangebot, medizinische Versorgung
1958797	Nur zur Vergrösserung
1958799	gewünscht: Wohnung mit kleinem Garten, Zentrumsnah
1958863	Wechsel steht momentan nicht zur Diskussion Falls nötig, auch ausserhalb von Lichtensteig - wenn hier nichts passendes zur Verfügung steht.

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1958932	Die Wohnlage in 3 Linden ist top. Es ist alles vorhanden was alte "Esel" brauchen
1958962	Hypotheken Ok
1959031	Gepflegtes wohnen im Alter ist mir wichtig
1959158	Günstige Wohnflächen werden weniger. Darum Umzug in andere Gemeinde fast zwingend
1959493	So lange es die Gesundheit beider Ehepartner erlaubt
1959552	Altersheim kann plötzlich nötig werden
1959862	Im Alter würde für mich evtl. betreutes Wohnen in Frage kommen
1960890	Ja, ich werde innerhalb von Lichtensteig umziehen diesen Sommer
1961938	Ausser wenn sich meine berufliche Situation drastisch ändert.
1962298	Am Liebsten zurück in die Grossstadt, wo mehr Leben herrscht.

6. Welche der folgenden Wohnformen fehlen künftig in Lichtensteig?

6. Welche der folgenden Wohnformen fehlen künftig in Lichtensteig?

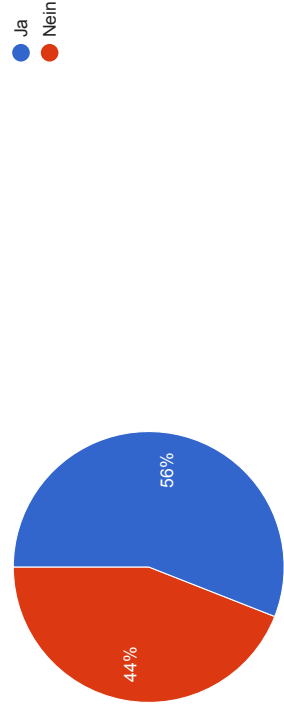


Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Einfamilienhäuser				12,7%	29
Mietwohnungen				13,5%	31
Eigentumswohnungen				22,3%	51
Alternative Wohnangebote (Wohngemeinschaften, Clusterwohnen, Wohnen mit Service, betreutes Wohnen etc.)				51,5%	118
193 Teilnehmer				100%	

7. Die Mini.Stadt will sich auch in Zukunft entwickeln. Sind Sie bereit, eine Innenentwicklung zu unterstützen?

Die Innenentwicklung kann helfen, Entwicklungsreserven innerhalb des Bestandes zu mobilisieren. Massnahmen sind beispielsweise: Baulücken füllen, bestehendes Gebäude erweitern/ersetzen, Industriegebiet zu Wohn-/Gewerbegebieten entwickeln.

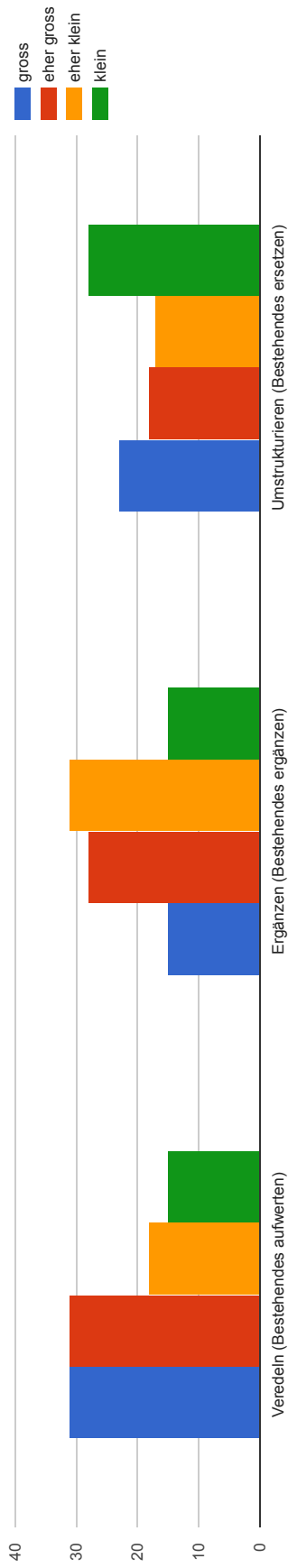
7. Die Mini.Stadt will sich auch in Zukunft entwickeln. Sind Sie bereit, eine Innenentwicklung zu unterstützen?



Antwort	100%	50%	0%	Prozent	Anzahl
Ja				56%	108
Nein				44%	85
193 Teilnehmer				100%	

8. Wie stehen die Chancen einer Veredelung, Ergänzung oder Umstrukturierung in Ihrem Quartier?

8. Wie stehen die Chancen einer Veredelung, Ergänzung oder Umstrukturierung in Ihrem Quartier?



Antwort	gross	eher gross	eher klein	klein	kann ich nicht beurteilen	Wert
Veredeln (Bestehendes aufwerten)	31 32.6%	31 32.6%	18 18.9%	15 15.8%	13	2.2 / 4
Ergänzen (Bestehendes ergänzen)	15 16.9%	28 31.5%	31 34.8%	15 16.9%	19	2.5 / 4
Umstrukturieren (Bestehendes ersetzen)	23 26.7%	18 20.9%	17 19.8%	28 32.6%	22	2.6 / 4
108 Teilnehmer / 324 Antworten	69	77	66	58	64	

Kommentare

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1938992	Die Einfamilienhäuser hier sind neu und es besteht kein Bedarf zur Veredelung oder Umstrukturierung hier. Weiter oben in der Weierstrasse könnte man sich vorstellen alternative Wohnmöglichkeiten anzubieten.
1943247	Eine direkte Zufahrt zu allen Häusern an der Unterplattenstrasse (zB Hausnummer 18) ist wünschenswert.
1951386	Zu Frage 6. Kann ich nicht beantworten. Da Pflichtfeld, zufällig eine Antwort ausgewählt. Eigentlich kein Quartier (Landwirtschaftsgebiet), aber die Scheune könnte vielleicht als Mehrfamilienhaus genutzt werden.
1952004	bei unserem eigenen Haus sehen wir zur Zeit keine Veranlassung etwas zu verändern. Die finanziellen Mittel wären auch nicht vorhanden.
1957722	Das hängt vom Umfang des Quartier ab. Im Nachbarsquartier hätte es grosses Potenzial für eine Umbausanierung -> Industriegebiet in Wohngebiet an bester Lage
1957775	Mehr Geschichtstafeln an Historischen Wege Häusern Bekannte Mitmenschen aufstellen -> Geschichte über Lichtensteig?
1958769	Ersetzen mit alternativen Wohnformen mit Qualität Ausfall Quantität
1959083	Gebiet oberer Platten
1959493	wie weit involviert sich der Heimatschutz?
1961934	Ich lebe in Lichtensteig, weil es hier keine vielen Hochhäuser gibt. Aus diesem Grund bin ich nicht für's Ergänzen, sondern eigentlich nur für das Veredeln!

9. Welche Alternativen zur Innenentwicklung befürworten Sie um auch mit einer eingeschränkten Bevölkerungsentwicklung die Finanzen im Lot zu behalten?

9. Welche Alternativen zur Innenentwicklung befürworten Sie um auch mit einer eingeschränkten Bevölkerungsentwicklung die Finanzen im Lot zu behalten?



Antwort	0%	50%	100%	Prozent	Anzahl
Verwaltungsservice reduzieren (z.B. kürzere Öffnungszeiten, Beratungsleistungen streichen)				24.4%	31
Unterhaltsleistungen im Tief- und Hochbau abbauen (z.B. Strassenreinigung oder Schneeräumung reduzieren, öffentl. Flächen nicht mehr unterhalten, Verzicht auf Infrastruktureneuerung)				5.5%	7
Bildungsausgaben reduzieren (z.B. vorgegebene Klassengrößen ausreizen, weniger Zusatzangebote)				10.2%	13
Freizeit-, Kultur- und Sportangebote reduzieren (z.B. bei Freibad, Gebühren bei Turnhallen, Beiträge an Vereine und Anlässe kürzen)				14.2%	18
Allgemein Gebühren erhöhen bzw. neue Abgaben einführen				13.4%	17
Steuern erhöhen				10.2%	13
Eigene Massnahme				22%	28
85 Teilnehmer				100%	

Eigene Antworten

Teilnehmer (ID)	Antwort
1957379	Interessante Plattformen für Gewerbe schaffen. Bringt Arbeitsplätze, Wachstum, Zukunft
1957389	Weniger Geld für Projekte ausgeben. Da geht aus meienr Sicht viel Geld die Rühr hinunter. Machte Büros verlieren den Bezug zur realen Welt. Übermut!
1957715	Gelder nicht Sinnlos ausgeben für z.B Sanierung Kalberhalle besser Abbruch der Kalberhalle und Licht und Helligkeit uns Zentrum lassen
1957751	Steuern senken um Bautätigkeit zu fördern und Zuzug für Neu-Einwohner attraktiv zu machen
1958659	Sozialfälle In anderen Gemeinden unterbringen
1958762	Einkaufen im Städtli
1958842	Reduzierung der Infrastruktureneuerung

Teilnehmer (ID)	Antwort
1958857	Nichts von allem
1958872	Keien
1958917	Muss immer alles mit Apéro stattfinden
1958932	Steuern reduzieren
1958962	Boni Millionäre anfragen als Sponsor
1959065	nichts
1959130	Wildparker büssen (Löwengasse, Postplat, Bürglistrasse, etc.)
1959240	zusammenschluss der Gemeinden
1959499	Keine
1959560	Bin Sportchef beim FC Wattwil Bunt! Mehr Leute die sch um die jungen kümmern
1959588	keine
1959592	Verursacherprinzip
1959596	Verursacherprinzip
1959601	keine
1959772	Sozialfälle sollen nicht mehr einkommen haben als Arbeiterfamilien
1959793	Unterhaltsleistung im Tief- und Hochbau abbauen (jedoch nicht Winterdienst -> wichtig für Fusgänger und Autofahrer
1959843	Freiwillige miteinbeziehen, Arbeitslose für das Allgemeinwohl arbeiten lassen für das Geld dass Sie erhalten
1959873	keine
1962262	keine Angaben
1962288	Weniger in Infrastrukturerneuerung
1962329	Bei Kulturangeboten lässt sich sparen
Kommentare:	
Teilnehmer (ID)	Kommentar
1944044	Ok da es heir keine befriedigende Antwort gibt würde ich die vorhergehende vielleicht doch mit Ja beantworten. Bin nicht für Grossumzonungen und ich bin für viel Grünflächen.
1957324	Das Bestehende erhalten, pflegen, sanieren, dem heutigen Standard anpassen
1957379	Kulturförderung reduzieren. Billigwohnungen sanieren. Sozialfälle zu gemeinnütziger Arbeit verpflichten.
1957389	Die Gemeinde und Schule bestehtet aus meiner Sicht aus zu vielen Teilzeitangestellten. Ich denke mit mehr 100% Stellen könnte einiges eingespart werden. wenn man bedenkt , wofür bezahlte Zeit drauf geht nur für Absprachen in der sonst sinnvoll gearbeitet werden könnte. Diese Absprachen sind ja während der Arbeitszeit
1958659	D.h Ausgabenkürzung im Sozialbereich
1958872	alles nicht gut
1958884	Freizeitangebot sollte ausgebaut und gefördert werden, mehr Attraktivität

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1958896	Steuern sollten eher tiefer werden Öffnungszeiten Verwaltung sowieso schon eher kurz (ausser Dienstag) als 100% Arbeitnehmer schwierig pers. vorbei zu kommen.
1958913	Frontalunterricht wieder einführen. Dadurch sind weniger teure Pädagogen erforderlich
1958921	Versucht so zu bleiben, und macht es so gut weiter
1958932	Schade das die Poststelle schliesst. Besser das Postauto nach Krinau annullieren, es ist meistens leer an einen Privaten übergeben
1958985	Unser Städtchen kann dankbar sein, für den innovativen und kompetenten Stadtpräsidenten
1959251	Fusion mit Wattwil sollte geprüft werden
1959499	Alternative zur Kostenersparung wäre Fusion mit Wattwil evtl. noch mit zusätzlich mit Ebnet-Kappel
1959518	Freibad etc. sollte man behalten wie es ist. sonst ist es bald nicht mehr lebenswert. Muss Lichtensteig unbedingt zu einer Grossstadt werden
1959560	Freizeit Kultur und vor allem Sportangebote aufbessern Z.B Sportanlage mit Gemeinde Wattwil
1959772	Zu viele kulturelle Angebote mit über 8'000 Fr. Unterstützung pro Jahr
1962329	Freizeitangebot sehr wichtig! Kultur wird in Lichtensteig überbewertet. Kultur kostet viel und bringt nicht mehr Steuerzahler. In der Altstadt ist die Bevölkerung und Gewerbe oft mehr eingeschränkt wegen Anlässen.
1962344	Schulbereich: Fehlinvestition Bestehende Strukturen optimal nutzen, z.B. Parkhaus, kein Parking ausserhalb z.B für Schwimmbad, Events etc, bis P-Haus gefüllt Parkgebühren für Leher Verschönerungen: lebenswert, müssen i.d. Folge auch gepflegt werden (Bepflanzungen Friedhof . Budis-Töpfe bei Stadtbrücke) Mitarbeiter der Gemeinde sind im spezialisiert, können über kein anderes, als ihr eigenes Gebiet Auskunft geben.

Teilnehmer (ID)	Antwort (31 Antworten)
	obwohl man gar nicht mitgenommen werden will, nur nach hause oder sonst wo hin. -> evtl. Warnung an Schulen (Frauen) Vereine durchgeben
1962254	Massnahmen um die Finanzen im Lot zu halten. Steuerzahler anziehen --> keine Familien sondern Doppelverdiener
1962262	ÖV im 1/2 Std Takt bis Mitternacht ins Toggenburg
1962288	Steuern und Gebühren erhöhen wäre eine Katastrophe. Alle andern Gemeindeverbessern die Finanzen oder können Steuern senken nur nicht Lichtensteig!?
1962309	Alternativen zur Innenentwicklung: - Unterhaltsleistungen im Tief- und Hochbau abbauen - Steuern erhöhen - Ansprüche an Erneuerungen senken, nicht alles muss von Anfang an perfekt sein Noch mehr Eigenleistung der Bevölkerung fördern. Offizielle Plattform zur Selbstorganisation. Lichtensteig ist wundervoll und könnte in verschiedenen Bereichen eine Vorreiterposition einnehmen.
1962344	Initiativen der Gemeinde sehr positiv. Vielen Dank.

Kommentare:

Teilnehmer (ID)	Kommentar
1957775	Mehr Geschichtstafeln an Historischen Wege Häusern Bekannte Mitmenschen aufstellen -> Geschichte über Lichtensteig?!